

Jay Fox

Narzissa & Lucius: Wie sie zusammen kamen

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Eines Abends fragt Draco Lucius, wie er und Narzissa eigentlich zusammen gekommen sind und Lucius erzählt ihm ihr erotisches Abenteuer...

Vorwort

Diese Geschichte ist frei erfunden. Andere Handlungen der Harry Potter - Saga werden nicht beachtet.

Inhaltsverzeichnis

1. Prolog
2. Die Entführung

Prolog

Ich, Lucius Malfoy, sitze an einem kalten Novembermorgen zusammen mit meinem Sohn Draco, der jetzt schon eine eigene Familie hat, im Kaminzimmer. Meine Frau Narzissa und Dracos Frau und Kind sind in der Winkelgasse. Sein Sohn, Scorpius, kommt jetzt nach Hogwarts. Nun fragt Draco mich: "Vater? Wie sind Mutter und du eigentlich zusammen gekommen? Wenn Mutter dabei war, hatte ich nie den Mut, zu fragen. Aber jetzt von Mann zu Mann...?" "Ich habe schon gedacht, dass du diese Frage nie stellst. Also: Willst du die Wahrheit oder die kinderfreundlichere Version hören?" "Natürlich die Wahrheit!" "Also gut. Dann höre mir zu!"

Die Entführung

Lucius fing an zu erzählen

Lucius fing an zu erzählen. „Der Dunkle Lord hatte mich gerade in den Innersten Kreis aufgenommen und es herrschte Krieg zwischen den Malfoys und den Blacks. Ich war 19 Jahre alt, als mein Vater eines Abends nicht nach Hause kam. Wir suchten ihn Überall. Doch wir fanden nichts. Zwei Wochen nach diesem Vorfall luden uns die Blacks zum Abendessen ein. Wir nahmen an und fanden uns in ihrem Haus ein. Wir saßen am Tisch, als plötzlich der Vater der Blacks ausstand und rief: 'Tötet sie! Jetzt oder nie!!!' Ich sah gerade noch, wie ein Avada Kedavra meine Mutter traf und sie zu Boden fiel ehe ich apparierte. Ich hatte mich auf mein Zimmer konzentriert, da das Haus aber einen Anti-Apparierschutz hatte war ich in irgendeinem Zimmer des Hauses gelandet. Ich war nicht allein. Vor mir saß ein 18-jähriges Mädchen, zart und frisch. Bevor sie mich bemerkte, belegte ich sie mit dem Imperius-Fluch. Sie ging zu ihrem Vater und fragte, ob er den Anti-Apparierfluch für diesen Abend aufheben könne, weil sie in die Winkelgasse musste, da ihre Schwester ihren Zauberstab zerbrochen hat. So erfüllte er ihren Wunsch. Sie kam wieder hoch und ich apparierte mit ihr in mein Zimmer. Dort kickte ich ihren Zauberstab aus dem Raum und verschloss magisch die Tür. Dann ließ ich sie aufwachen.

'Wo bin ich?', schrie sie. 'Du bist bei mir!', flüsterte ich. Ich hatte mich sofort unsterblich in sie verliebt. 'Was willst du?', fragte sie. 'Ich will dich!', entgegnete ich. Ich begann ihr Oberteil auszuziehen. Sie wehrte sich nicht. 'Was machst du jetzt?', fragte sie stattdessen. 'Ich habe gleich Sex mit dir ob du willst oder nicht!', zischte ich. 'Was ist das? Sex?', wollte sie wissen. 'Das ist etwas ganz schönes.' Ich zog ihre Hose und mein Oberteil aus. Dann entledigte ich mich meiner Hose. Meine Erektion war sehr deutlich in den Boxershorts zu sehen. 'Was ist das', wunderte sie sich auf meine Erektion deutend. 'Das ist das, was du gleich in dir hast', antwortete ich zärtlich. Ich machte ihren BH auf und zog ihn über ihre Arme. Es schien ihr zu gefallen. Dann zog ich ihr ihren Slip aus. Sie tat dasselbe mit meinen Boxershorts. Dort standen wir. Beide nackt. Ich streichelte ihre prallen Brüste. Dann sah ich, dass sie feucht war. Ich dachte mir: 'Mann, braucht die wenig!' Ich rieb meinen vollerigierten Penis und schob mich in sie. Sie schrie: 'HÖR AUF!!! DAS TUT WEH!' Ich machte weiter und sie entspannte sich. Ich stieß immer fester und immer schneller in sie, bis sie kam. Und sie riss mich mit. Wir beide gaben uns unserem Orgasmus hin. Dann zog sie meinen Penis aus ihrem Loch und fing an daran zu lutschen...